

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0075/2015 (FD)

**Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Unternehmenssteuerreform III
(23.06.2015)**

Mit der Unternehmenssteuerreform (USR III) soll gemäss Eidgenössischem Finanzdepartement EFD die Attraktivität des Steuerstandortes Schweiz gestärkt und die internationale Akzeptanz wieder hergestellt werden. Insbesondere werden bestimmte Besteuerungsmodalitäten für Holding-, Domizil- und gemischte Gesellschaften kritisiert. Die Reform soll laut EFD die unterschiedliche Besteuerung in- und ausländischer Unternehmensgewinne durch die Kantone beseitigen. Die steuerpolitischen Massnahmen werden schwergewichtig in den Kantonen und Gemeinden (Möglichkeit zur Senkung der Gewinnsteuern) umgesetzt. Um die Lasten der Kantone und Gemeinden abzufedern, soll der Anteil der Kantone an der direkten Bundessteuer von derzeit 17 Prozent auf 20.5 Prozent erhöht werden. Das Eidgenössische Finanzdepartement wird bis Ende Juni 2015 eine entsprechende Botschaft zuhanden der parlamentarischen Beratung ausarbeiten.

Bereits haben Kantone mit der Ankündigung von Gewinnsteuersenkungen auf die Unternehmenssteuerreform III reagiert oder beabsichtigen, diese zu senken.

Im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf den Kanton Solothurn wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat der Kanton Solothurn aus Sicht des Regierungsrats im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuerreform III Handlungsbedarf und wie dringend ist dieser?
2. Welche Optionen hat der Kanton Solothurn im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuerreform III?
3. Welches sind die Risiken für den Kanton Solothurn, wenn der Gewinnsteuersatz nicht oder im internationalen und interkantonalen Vergleich zu wenig gesenkt wird?
4. Welche Chancen bieten sich für den Kanton Solothurn, wenn der Gewinnsteuersatz auf ein kompetitives Niveau gesenkt werden kann?
5. Wie hoch sollte aus Sicht des Regierungsrats ein kompetitiver Gewinnsteuersatz für den Kanton Solothurn sein?
6. Mit welchem Steuerausfall (Kanton/Gemeinden) wird mit einem kompetitiven Gewinnsteuersatz gerechnet?
7. Wie soll aus Sicht des Regierungsrats ein Steuerausfall aus der Unternehmenssteuerreform III kompensiert (Kanton/Gemeinden) werden?
8. Gibt es weitere Auswirkungen auf die kantonale Steuergesetzgebung im Unternehmenssteuerbereich (z.B. Abschreibungshöhe, Rückstellungen usw.)?

Begründung 23.06.2015: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Beat Loosli, 2. Hans Büttiker, 3. Christian Thalmann, Johanna Bartholdi, Claude Belart, Hubert Bläsi, Peter Brügger, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Markus Grütter, Marianne Meister, Verena Meyer, Anita Panzer, Andreas Schibli, Heiner Studer, Kuno Tschumi, Urs Unterlerchner, Beat Wildi, Ernst Zingg (19)